

Stuttgart, 03.06.2019

## Tischvorlage - Stuttgart am Meer

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Ausschuss für Kultur und Medien	Beschlussfassung Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	05.06.2019 25.06.2019

### Beschlussantrag

1. Das Festival "Stuttgart am Meer" wird 2019 fortgesetzt.
2. Die Zuwendung der Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH (IBA) von 75.000 Euro wird angenommen.
3. Die Gesamtkosten von rd. 225.000 Euro werden wie folgt gedeckt:  
Zuwendung IBA: 75.000 Euro  
Umwidmung Zuschuss New Fall Festival: 80.000 Euro  
Eigenmittel StadtPalais/weitere Zuwendungen: 70.000 Euro

### Kurzfassung der Begründung

"Stuttgart am Meer" war einer der Veranstaltungshöhepunkte im Eröffnungsjahr des StadtPalais. Das Festival soll 2019 fortgesetzt werden, wobei mit dem Thema "Urban Gardening" neue Ideen einfließen, die einer innovativen Beschäftigung mit dem Gedanken des StadtPalais als urbanem Erlebnisort gerecht werden. Das StadtPalais rechnet für dieses erweiterte Konzept mit Ausgaben von rd. 225.000 Euro, von denen sich 75.000 Euro durch die Zuwendung der IBA und anderer Zuwendungsgeber sowie 70.000 Euro aus Eigenmitteln des StadtPalais finanzieren lassen. Die Deckungslücke von 80.000 Euro soll durch Umwidmung der für das New-Fall-Festival im Doppelhaushalt 2018/2019 vorgesehenen Mittel geschlossen werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Teilergebnishaushalt THH 410 - Kulturamt, Amtsbereich 4102520 Museum für Stuttgart gedeckt.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Das Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

212/2019 Bündnis 90/Die GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion "STUTTGART AM MEER 2019" auch diesen Sommer ermöglichen

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

58/2019 Bündnis 90/Die GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion "Stuttgart am Meer" auch 2019

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen  
Ausführliche Begründung

## **Ausführliche Begründung**

Über 70.000 Besucher ließen sich in den Sommerferien des Jahres 2018 vom urbanen Sommerfestival „Stuttgart am Meer“ begeistern und das Festival war eines der urban-kulturellen Highlights des gesamten Veranstaltungsjahres in Stuttgart. Rund um das StadtPalais konnten die Besucherinnen und Besucher surfen, skaten, slacklinen oder einfach nur die Füße im Wasser des urbanen Meeres baumeln lassen. Eine städtebauliche Utopie davon entstand, wie lebenswert ein urbanes Stuttgart sein kann, wieviel Lebensqualität in einer Großstadt tatsächlich steckt. Das Medienecho des Festivals war enorm und hallte über „SWR aktuell“ bis in die Nachrichtensendung „ZDF heute.“ Entscheidend für den großen Erfolg von „Stuttgart am Meer“ war die städtebauliche Perspektive von der künftigen Bedeutung vom Element Wasser für die Lebensqualität in Großstädten, die den Lifestyle-Elementen des Festivals den geeigneten inhaltlichen Rahmen gab.

Diese Verknüpfung aus spielerischen und gestalterischen Elementen hatte auch das Team der IBA 27 überzeugt und gemeinsam wurde ein Konzept für Stuttgart am Meer 2019 entwickelt. Ziel ist es, kreative, innovative und lebenswerte Perspektiven für das Leben in Stuttgart zu entwickeln und dabei vor allem das Potential von Urban Gardening für die künftige Stadtentwicklung aufzuzeigen. Stuttgart am Meer 2019 soll nicht nur die Bedeutung von Wasser für ein angenehmeres Lebensgefühl in der Stadt erlebbar machen, sondern die Möglichkeiten naturnaher Gestaltung öffentlicher Räume insgesamt. Die künstlerische Installation eines Meeres vor dem StadtPalais – Museum für Stuttgart wird folglich um die urbanen Bäume eines Stadtdschungels erweitert. Neben die spektakuläre Surfswelle, mit der Surfen mitten in der Stadt möglich wird, tritt eine wissenschaftliche Konferenz über städtebauliche Perspektiven für Stuttgart. Zu dem außergewöhnlichen Skateboard-Contest „Palais du Beast“, der das Außengelände des StadtPalais – Museum für Stuttgart zum urbanen Spielplatz macht, gruppiert sich ein lokales Bienenfestival. Und nach dem ungewöhnlichen, urbanen Tischtennis-Turnier „Spring Games“ findet ein „Good Food Markt“ mit einer Pflanzentauschbörse statt.

Den Erfahrungen aus dem Jahr 2018 folgend, ist für das eben beschriebene Konzept ein finanzieller Rahmen von 225.000 Euro anzusetzen. Im Jahr 2018 konnten diese Mittel durch die Übertragung von Restmitteln aus dem Vorjahr bereitgestellt werden. Dies ist im Jahr 2019 nunmehr nicht möglich, so dass die Mittel auf andere Weise zur Verfügung gestellt werden müssen. Die IBA27 GmbH beteiligt sich ihrerseits mit 75.000 Euro an den anfallenden Kosten und das StadtPalais- Museum für Stuttgart stellt durch Einsparungen im laufenden Betrieb (Verzicht auf Catering bei Ausstellungseröffnungen, Verzicht auf eine Salonausstellung) seinerseits 50.000 Euro bereit. Darüber hinaus können den Erfahrungen des Jahres 2018 nach 20.000 Euro durch weitere Förderer angesetzt werden. Die Deckungslücke von 80.000 Euro soll durch Umwidmung der für das New-Fall-Festival im Doppelhaushalt 2018/2019 vorgesehenen Mittel geschlossen werden.